



Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	WESTENSEE WULFSFELDE
Badegewässer-ID	DESH_PR_0225
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	FELDE
WaterbodyName	Westensee
NationalWaterUnitName	Westensee
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Felde Amt Achterwehr, , 24239 Achterwehr,

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Nahe der Ortslage Felde gelegene Badestelle mit baumbestandener Wiese und sandigem Strand. Im Uferbereich befindet sich beidseits ein Schilfgürtel. Die Sohle ist sandig und relativ flach abfallend. Ein Sanitärgebäude ist in unmittelbarer Nähe vorhanden.



Abbildung 1: Bild der Badestelle



Beschreibung des Gewässers

Der Westensee hat sich am Ende der letzten Eiszeit, der Weichsel-Eiszeit, als Zungenbecken gebildet. Das Becken ist von Wällen hoher Endmoränenzüge umgeben. Im Süden wird er durch den Tüteberg (Höhe 88 m ü. NN) begrenzt. Das östliche Becken verfügt über eine zentral gelegene höchste Tiefe um 16 m, ansonsten überwiegend flachere Bereiche um 2-4 m. Das westliche Becken hat seine tiefste Stelle von 17 m im nordöstlichen Bereich, von dort aus Richtung Westen über eine Strecke von 2 km gleichmäßig ansteigende Sohle bis zum Westufer.

Der Westensee (Höhe 3 m ü. NN) befindet sich in der Gemeinde Achterwehr im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Er ist mit 6,924 km² Oberfläche der fünftgrößte See Schleswig-Holsteins und wird als kalkreicher Tieflandsee mit relativ großem Einzugsgebiet, ohne ausgeprägte Temperaturschichtung charakterisiert. Mit seiner Lage zwischen den Städten Kiel und Rendsburg bildet er das Zentrum des Naturparks Westensee. Er entwässert über Schleswig-Holsteins größten Fluss, die Eider und erreicht über den Achterwehrrer Schifffahrtskanal auch den Nord-Ostsee-Kanal. Das Volumen beträgt 41.084.000 m³, die theoretische Aufenthaltszeit des Wassers liegt bei 0,5 Jahren. Das Einzugsgebiet von 256,67 km² ist hauptsächlich von land- und forstwirtschaftlicher Nutzung geprägt.

(Wasserwirtschaftliches Fach-Informationssystem [WAFIS] des Landes Schleswig-Holstein,

<http://www.umweltdaten.landsh.de/db/dbnuis?thema=see&seenummer=0443>,

abgerufen am 15.08.2017)



Betrachtungsbereich

Der insgesamt 101 km² große Betrachtungsbereich wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt, umfasst jedoch auch mit den Ortslagen der Seeanrainergemeinden einige bebauten Flächen. Die Zuflüsse zum Westensee werden von zwei kommunalen und einer industriellen Kläranlage, sowie 187 Hauskläranlagen und 96 Regenwassereinleitungen als Vorflut verwendet. Zu erwähnen ist auch das sog. Schwemmen von Nutztvieh. Im Betrachtungsbereich sind ferner 141 Deponien und Altlasten, 110 Boots Liegeplätze, 5 Fischteichanlagen und ein Campingplatz zu finden.

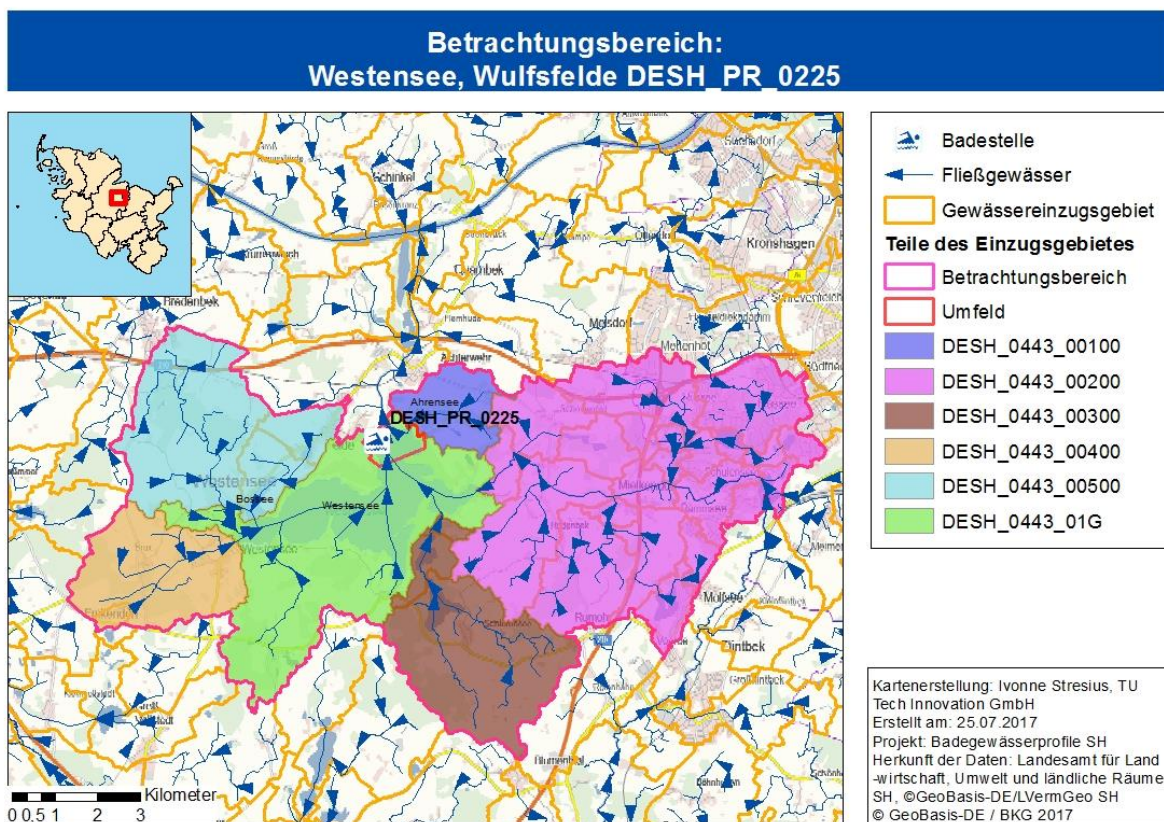


Abbildung 2: Karte des Betrachtungsbereichs

Umfeld

Das etwa 1 km² große Umfeld wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Einleitungen aus der Oberflächenentwässerung kommen im direkten Umfeld zur Badestelle nicht vor. Potenzielle Quellen bilden 18 Hauskläranlagen und 40 Bootsliegendeplätze. Es ist ein nicht unerheblicher Besatz mit Wasservögeln vorhanden.

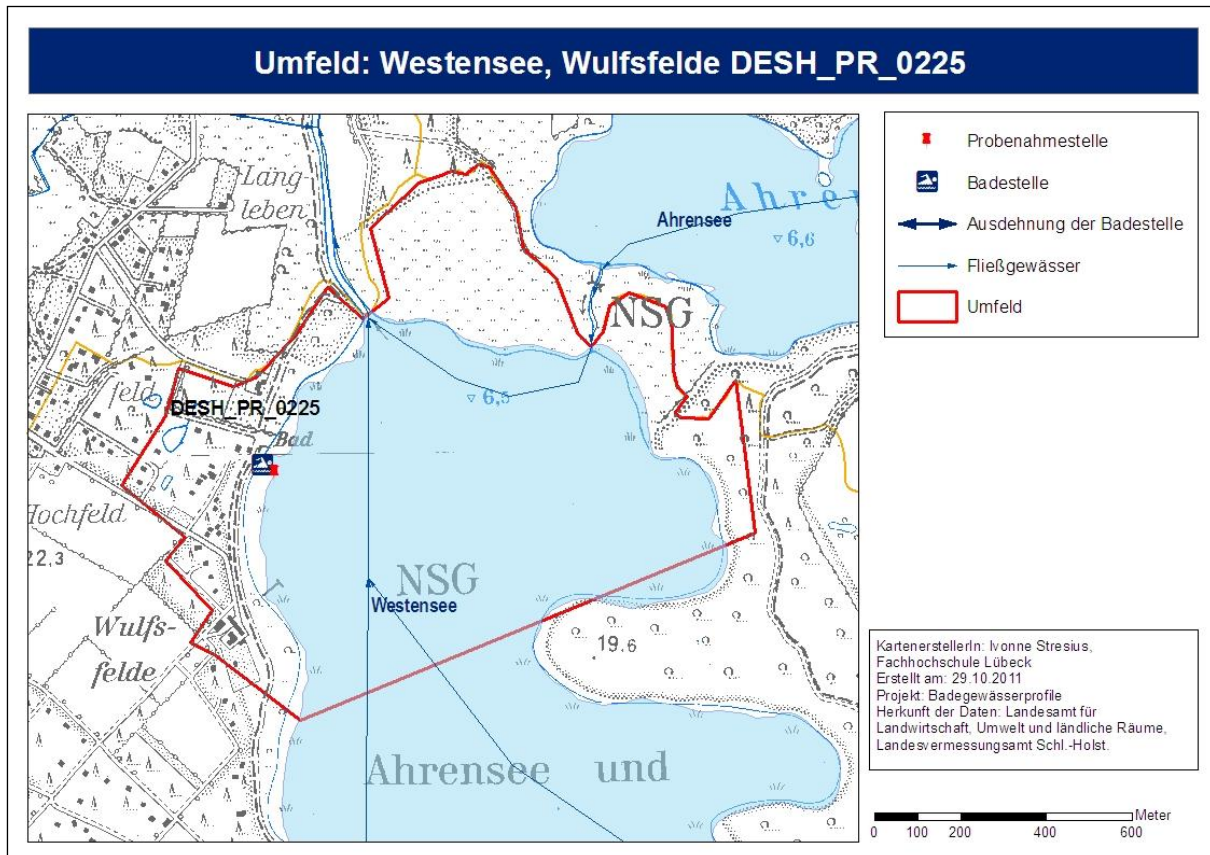


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme

nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquellen wurden zwei kommunale Kläranlagen bewertet. Bei bestimmten Wetterbedingungen kann auch eine industrielle Kläranlage von Relevanz sein.

Gesamtbewertung

Als potenzielle Quellen einer hygienischen Belastung konnte die landwirtschaftliche Nutzung identifiziert werden, weil durch Abschwemmungen oder Drainagewasser Fäkalkeime an die Badestelle gelangen können. Relevant in diesem Zusammenhang ist auch das beschriebene Schwemmen von Vieh, weil an diesen Stellen der Kot der Tiere direkt in den See gelangt. Weiterhin sind die zwei kommunale und die eine kommunale Kläranlagen sowie die Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen identifiziert worden.

Auf der Basis der Ergebnisse der Badewasseruntersuchungen der vergangenen Jahre ist die Badestelle stets mit "ausgezeichnet" kategorisiert worden. Eine



Anfälligkeit für eine kurzzeitige Verschmutzung konnte auch unter sehr ungünstigen Wetterverhältnissen nicht festgestellt werden.

Am Westensee gibt es reichlich Besatz mit Wasservögeln, was gleichbedeutend mit einer Belastung durch Zerkarien zu setzen ist. Warnungen entsprechender Art an die Badegäste wurden in der Vergangenheit bereits ausgesprochen.

Der Westensee hat ein Potential für die Massenvermehrung von Blaualgen.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.